



...the cell vitalizer.

Leitfaden zur Installation
PI[®] - POWER - COMPACT
„VIER PHASEN TECHNOLOGIE“

π

UNBEDINGT VOR INSTALLATION LESEN
(AUCH WENN SIE FACHMANN SIND)

MAI 2006

Inhalt

	Seite
1. Hinweise zum sicheren Gebrauch 	3
2. Hinweise zur Installation 	5
3. Stückliste PI [®] -POWER COMPACT Anlage	6
4. Installation der PI [®] -POWER COMPACT Anlage	9
5. Der Filterwechsel bei der Umkehrosmose	21
6. Beschreibung des Durchflussdiagramms der Umkehrosmose	26
7. Fehlerbehebung bei der Umkehrosmoseanlage	28
8. Montagemöglichkeiten	30
9. Wechsel der PI-cell Vitalizer Patrone	28
10. Technische Spezifikationen	32
11. UV – Anlage	35
12. PI [®] – POWER COMPACT Armatur	36
13. Häufig gestellte Fragen	39
14. Serviceadressen	42

1. Hinweise zum sicheren Gebrauch



	Anlage nicht an Warmwasserleitung betreiben! Rohwasser zwischen 4-40°.	Kein Warmwasser
	Der Wasserdruck des zufließenden Wassers darf max. 6 bar betragen und min. 1,7 bar!	Wasserdruck max.: 6 bar
	Die Rohwasserhärte sollte unter 25° dH liegen (bitte Beratung anfordern, wenn nicht gegeben)!	Rohwasserhärte max.: 25° dH
	Der Rohwasser TDS Gehalt (Summe aller gelösten Inhaltsstoffe) muss unter 600 ppm (1200 µS) liegen!	TDS Gehalt max.: 600 ppm (ca. 1200 µS/cm)
	Schützen Sie die PI [®] -POWER COMPACT Anlage vor Kälte (unter 0 °C) und Hitze (über 40 °C)!	Nicht unter 0 °C Nicht über 40 °C
	PI [®] cell vitalizer von der Zuleitung abhängen, die Kartusche ausbauen und austrocknen. Die Leitung von der	Urlaub, längere Zeit kein Gebrauch

Umkehrosmose zum PI [®] cell vitalizer wird verschlossen. Die Umkehrosmose bleibt eingeschaltet, denn diese reinigt sich durch Spülgänge von selbst.	
---	--



Weisen Sie Ihren Installateur auf evt. vorhandene Wasseraufbereitungssysteme in Ihrem Haushalt hin und überprüfen Sie diese auf ihre Wirksamkeit und Funktion!	Wasseraufbereitung im Haushalt prüfen
--	--

2. Hinweise zur Installation

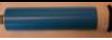
	Benutzen Sie das PI [®] -Gerät nur mit der vorgeschalteten Umkehrosmose!	Immer Umkehrosmose!
	Nach Anschluss der Umkehrosmose, lassen Sie unbedingt 50 Liter Wasser durchfließen, ohne daß das PI [®] -Gerät angeschlossen ist!	Umkehrosmose vorreinigen: 50 Liter
	Nachdem Sie auch das PI [®] -Gerät angeschlossen haben, lassen Sie noch einmal 20-30 Liter Wasser durchfließen! Verschiedentlich kommt es vor, dass bei diesen Reinigungsspülungen trotzdem noch nicht alle Rückstände aus den Imprägnierungen herausgespült sind. Das ist vollkommen unbedenklich – alle Stoffe sind lebensmitteltauglich. In diesem Fall Gerät immer vor Genuss etwas laufen lassen. Später verschwindet dieser leichte geschmackliche Rückstand vollkommen.	PI[®]-Gerät reinigen: 20-30 Liter

Jedes Leitungswasser ist anders. Die von uns gelieferte PI[®]-POWER COMPACT Anlage wird für Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung empfohlen. Bei eigenen Hausbrunnen muss unbedingt eine chemisch-bakteriologische Wasseranalyse erstellt werden, um gegebenenfalls die Umkehrosmose individuell auf die Bedürfnisse abzustimmen (Einbau einer zusätzlichen UV-Anlage zwischen Umkehrosmose und PI[®]-Gerät (siehe Zubehör)!

**Wenden Sie sich an Ihren Fachinstallateur,
um die Montage nach Ihren Wünschen durchführen zu lassen!**

3. Stückliste PI®-POWER COMPACT



Artikel	Artikelnummer	Anzahl	BildNr
Umkehrosmoseanlage	UOA114	1	
Aktivkohlefilter (bereits eingebaut)	ELE014	1	
Umkehrosmosemembran 100gpd	FIL023	3	
Wasseranschlussstück 1/2"	ERS019	1	
Kugelhahn, 3/8" AG x 3/8" Schlauch	ERS010A	1	
Schlauch 3/8" (150 cm)	ERS018	1	

Abwasserschelle	ERS023	1	
Schlauch 1/4" (150 cm) mit Rückschlagventil (weiß für Anschluss Syphon, blauer Teil für Anschluss Osmose Pfeilrichtung beachten)	ERS005	2	
PI [®] -cell vitalizer Standard	PICST01	1	
Wasserauslauf für Auf-Tisch Montage	PIWA01	1	
Steckverbinder 3/8" mit IG 1/2" (Schlauch wird eingesteckt und kann durch Halten des Ringes wieder leicht herausgezogen werden)	ERS070	2	
Wasserhahn mit Schalter		1	
Filterschlüssel (Universalöffner) für Membran-/Filtergehäuse		1	
Teflon Band		1	ohne Bild
Dichtungsfett		1	ohne Bild
Gebrauchsanleitung		1	ohne Bild

Zubehör und Ersatzteile

Artikel	Artikelnummer
Umkehrosmosemembran 100gpd	
Aktivkohlefilter	FIL027
3,8 l/min UV-Lampe Komplett-Set	ELE014
Ersatzröhre für UV-Lampe	ELE018
Montagematerial UV-Lampe	FIL001
Schlauch 3/8" (Meterware)	ERS018
Schlauch 1/4" (Meterware) blau	ERS003
Ersatzpatrone für PI [®] -cell vitalizer	PICST2

Hinweis:

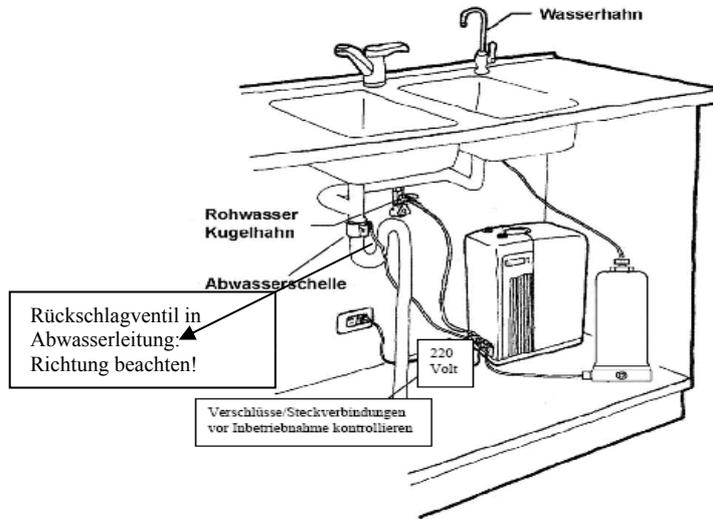
Verwenden Sie zum Abdichten der Gewinde immer flüssige Dichtungsmasse (z.B. von Loctite) – Abtrockenzeit beachten - oder Teflon Band.

Verwenden Sie beim Verschrauben von Gewinden (Winkelanschlussstück, etc.)

IMMER Teflon Band (Bitte achten auf die Wickelrichtung des Bandes, damit es beim verschrauben nicht wieder abgezogen wird) und Vaseline. Damit kann das Verkanten des Gewindes vermieden werden.

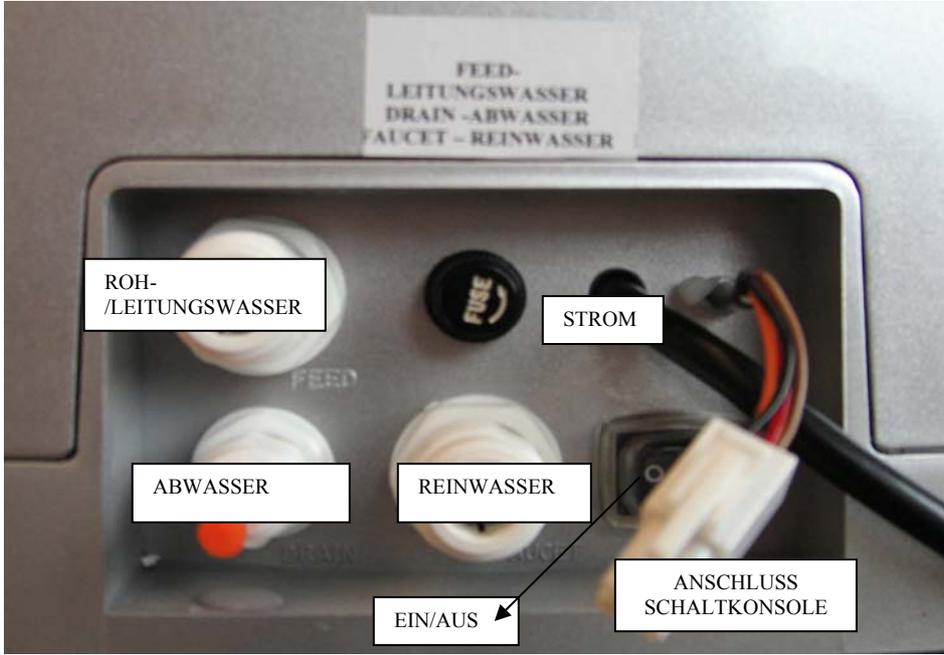
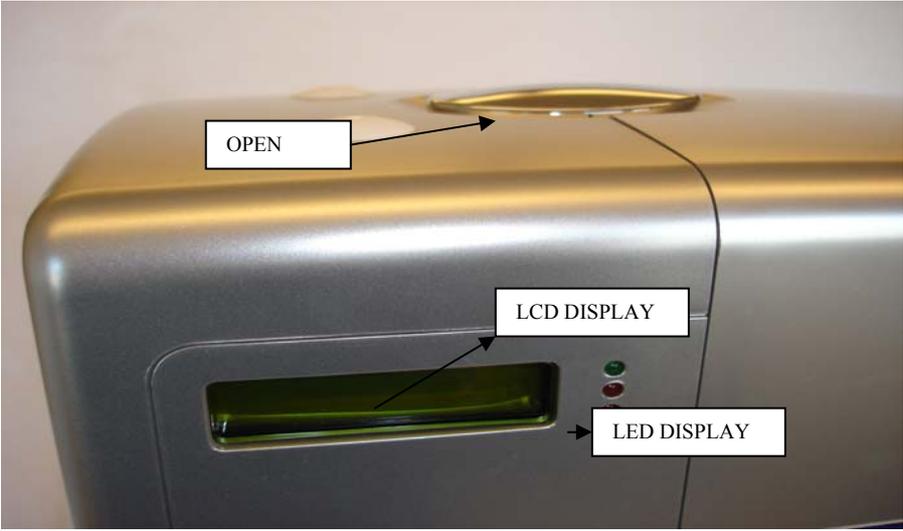
Membran- und Filtergehäuse: **Gewinde gut einfetten**, damit Verkanten vermieden wird.

4. Installation der PI[®]-POWER COMPACT Anlage

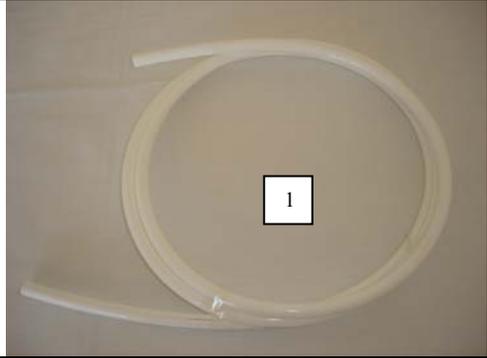


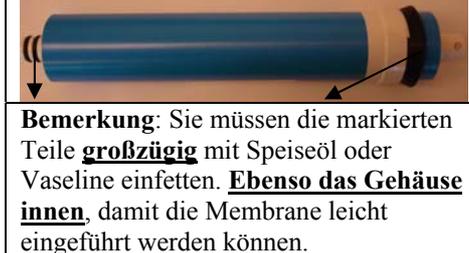
- Die Rohwassertemperatur soll zwischen 4 und 40°C liegen.
- Plazieren Sie die Umkehrosmose nicht im Freien, damit diese nicht extremen Witterungsbedingungen ausgesetzt ist (einfrieren, direktes Sonnenlicht,...).
- Die Zuleitung der Stromversorgung, der Speisewasserschlauch und die Abflussschläuche sollten so gekürzt werden, dass eine Beschädigung durch Ausseneinwirkungen verhindert wird.
- Der Rohwasserdruck muss über 1,7 Bar liegen.
- Der maximale Arbeitsdruck der UO muss unter 8,5 Bar liegen.
- Der Rohwasser TDS-Gehalt (Summe aller gelösten Inhaltsstoffe) muss unter 600 ppm (1200 µS) liegen.
- Die Rohwasserhärte sollte unter 25° dH liegen.
- Bei allfälligen größeren Verkeimungsgefährdungen („Keimstösse“ im Leitungswasser) wird die Vorschaltung einer kleinen UV-Anlage empfohlen.

Bemerkung: Falls die Rohwasserqualität schlecht ist, sollte der Filter in kürzeren Abständen gewechselt werden.



<p>3 Stück UO-Membranen</p> 	<p>Geben Sie die Membrane in das Membran-Gehäuse, wenn Sie das System installieren. (siehe Membraninstallation).</p>
<p>Wasseranschlussstück 1/2" mit 3/8" Abzweigung</p> 	<p>Schließen Sie das System an das Rohwasser (mittels Rohwasserhahn) an, um die Umkehrosmose mit Wasser zu versorgen. Stellen Sie sicher, dass es an <u>kaltetes</u> Wasser angeschlossen wird.</p>
<p>Kugelhahn, 3/8" AG x 3/8" Schlauch</p> 	<p>Verbinden Sie den Kugelhahn mit dem Wasseranschluss-Stück.</p>

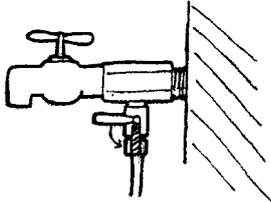
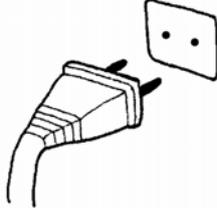
Wasserhahn		Abwasserschelle	
	<p>Wasserhahn für das Reinwasser Bohrung: Oval Öffnung ca. 11mm x 15 mm für Wasserhahn und Steuerungskabel, wenn gemeinsam montiert wird. Ansonsten 2 x 11mmØ.</p>		<p>Verbinden Sie den Abwasserschlauch mit dem Verschluss der Abwasserschelle (Ø 6mm für Bohrung in das Abflußrohr/oberhalb des Siphons: zuerst Schelle montieren,dann bohren))</p>
		<p>Gesamt 3 Schläuche</p> <p>1: <u>Schlauch 3/8"</u> (150cm): Als Verbindung zwischen Rohwasserquelle und Umkehrosmose sowie zwischen Umkehrosmose und PI[®]-Gerät sowie PI[®]-Gerät und Wasserhahn</p> <p>(ACHTUNG: PI[®]-GERÄT ERST NACH DEM TESTLAUF DER UMKEHROSMOSE (50 Liter DURCHFLEISSEN LASSEN) DAZWISCHEN SCHALTEN; DA ANSONSTEN KONSERVIERUNGSMITTEL IN DAS PI[®]-GERÄT GELANGT!!!!</p> <p>2: <u>Schlauch 1/4"</u> (150cm): mit Rückschlagventil (weiß für Anschluss Syphon, blauer Teil für Anschluss Osmose). Er verbindet die Umkehrosmose mit der Abwasser-Schelle.</p>	
		<p>PFEIL(FLUSS) RICHTUNG BEACHTEN</p>	

	<p>Die Verbindungsstücke am PI[®]-GERÄT (Einlauf unten, Auslauf oben) und am Wasserhahn vorsichtig festziehen – keine Gewaltanwendung da Kunststoff. Schlauch wird bis zum Anschluss hineinsteckt, zum Lösen den Ring halten und Schlauch herausziehen</p>
<p>Zum Öffnen der Membrangehäuse verwenden Sie bitte den <u>Filterschlüssel</u>: Öffnen gegen den Uhrzeigersinn. Schließen im Uhrzeigersinn. Das Gewinde vor dem Verschließen gut einfetten, damit Gewinde nicht verkantet</p>	
	 <p>Geben Sie die Membrane in das Membran-Gehäuse (achten Sie auf die Richtung)</p>
<p>Setzen Sie die Membranen ein, bevor Sie das System installieren. Filter: 1. Aktivkohle 2. Umkehrosiose Membranen 100 gpd WICHTIG: NACH JEDEM MEMBRANEINBAU MUSSEN DIE MEMBRANE GESPÜLT WERDEN (ca. 50 Liter, PI Gerät abhängen)</p>	 <p>Bemerkung: Sie müssen die markierten Teile großzügig mit Speiseöl oder Vaseline einfetten. Ebenso das Gehäuse innen, damit die Membrane leicht eingeführt werden können.</p>

Schließen Sie jetzt den für den Test- und Reinigungslauf das Umkehrosmosegerät direkt mit Wasserhahn zusammen. PI®-Gerät darf nicht dazwischen geschaltet werden, da ansonsten Konservierungsmittel in das PI®-Gerät gelangt.



**Test der Umkehrosmose nach der Installation
(ACHTUNG: PI®-GERÄT DARF NOCH NICHT
ANGESCHLOSSEN SEIN)**

<p>Überprüfen Sie, ob der Wasserzulauf bereit ist:</p> <p>Kugelhahn sollte auf „AN“ sein</p> <p>a) Rohwasser zwischen 4° ~ 25° b) Wasserdruck muss über 1,7 Bar sein</p>	
<p>Überprüfen Sie, ob die Stromzufuhr bereit ist:</p> <p>a) Ob Strom in der Steckdose vorhanden ist b) Ob die Voltzahl von der Steckdose richtig ist oder nicht (beziehen Sie sich auf die Spezifikationen des Umkehrosmosesystems)</p>	
<p>Schalten Sie den Strom ein.</p> <p>a) Drehen Sie den Stromschalter auf der linken Seite von vorne auf</p>	
<p>Überprüfen Sie die LCD-Anzeige und die Kontrolllampe der Stromzufuhr (wenn das Licht „aus“ ist, überprüfen Sie den Stecker und den Schalter).</p>	

**Inbetriebnahme/Betrieb
beenden:**

1. Stecker in Steckdose stecken
2. Ein/Ausschalter(am Gerät): Auf EIN drücken
3. Tast-Magnetschalter (bei gemeinsamer Montage dient dieser als Konsole für den Wasserhahn - kann auch getrennt montiert werden). **Einmal ganz kurz** drücken für einschalten: dann ca. 5 sec. Vorspülphase, danach wird Reinwasser produziert.

Lassen Sie das System zwischen 40-50 Minuten laufen um das Konservierungsmittel der Umkehrosmosemembranen auszuspülen.

4. Überprüfen Sie, ob die Anlage Reinwasser und Abwasser produziert, bzw. dass Wasser fließt (Knickstellen im Schlauch vermeiden)
5. Ausschalten: Tast-Magnetschalter kurz betätigen: Gerät spült noch ca. 10 sec. nach und schaltet dann ab. EIN/AUS Schalter bleibt immer auf EIN, denn Gerät führt automatisch in gewissen Zeitabständen (ca. alle 4 Stunden) eine Spülung durch.



Überprüfen Sie bei laufendem System , ob die installierten Schläuche undicht sind bzw. Wasser im Schlauch fließt (Knickstellen vermeiden)!

Gegebenenfalls leuchtet beim Einschalten kurz auf: BAD QUALITY. Diese Anzeige verschwindet nach wenigen Sekunden und ist vollkommen unbedenklich, da damit der Sensor für die Leitfähigkeit getestet wird. Bleibt die Meldung am Display jedoch stehen, dann rufen Sie uns bitte an.

Anschluss des PI[®]-cell vitalizers

(HABEN SIE DIE UMKEHROSMOSE AUSREICHEND GESPÜLT ?????)

Der PI[®]-cell vitalizer wird zwischen Umkehrosmose und Wasserhahn geschaltet.

Umkehrosmosegerät muss abgeschaltet sein. Dann trennen Sie den Schlauch zwischen Osmosegerät und Wasserhahn und setzen das PI[®]-Gerät dazwischen: Wasserzulauf unten, Ausgang oben: Der von der Umkehrosmose kommende Teil wird an das PI[®]-Gerät unten angeschlossen, der andere Teil, der zum Wasserhahn führt, wird oben angeschlossen. Für beide Anschlüsse verwenden Sie die Steckverbinder 3/8“ mit IG 1/2“.

WICHTIG: Verschlusschraube (Rändelschraube oben) nachziehen: Entweder mit Imbusschlüssel oder mit Rohrspanner (Tuch dazwischen legen, damit Schraube nicht beschädigt wird)



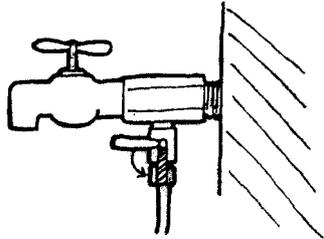
Dann schalten Sie die Umkehrosmoseanlage wieder ein und ca. 20-30 Liter durch den PI[®]-cell vitalizer laufen (Entstaubung).

Überprüfen Sie bei laufendem System , ob die installierten Schläuche undicht sind!

Danach ist die Anlage fertig montiert und Sie können Ihr PI[®]-Wasser genießen.

5. Der Filterwechsel bei der Umkehrosmose

Nach der DIN 1988 wird empfohlen, die Vorfilter Patrone- nach sechs Monaten zu wechseln. Zum besseren Schutz der Membrane empfehlen wir einen Wechsel nach drei Monaten oder 4.000 Betriebsminuten (Kosten Vorfilterpatrone: € 18.-)

<p>1 - Drehen Sie den Kugelwasserhahn des Rohwassers ab</p>	<p>2 - Ziehen Sie den Schlauch (Zufluss Leitungswasser) an der Osmoseanlage heraus (Schlauch zuerst hineindrücken, dann den Ring festhalten und Schlauch herausziehen)</p>
	
<p>3 - Schalten Sie die Anlage für ca. 30 Sekunden ein um das Wasser aus den Filtern auslaufen zu lassen</p>	<p>4 - Schalten Sie die Anlage aus.</p>
	

5 - Entfernen Sie das ovale Verbindungsstück mit einem flachen Schraubenzieher.



6 - Nehmen Sie die rechte Abdeckung weg.



7 - Wechseln Sie den Vorfilter: Filtergehäuse mit dem Filterschlüssel öffnen.

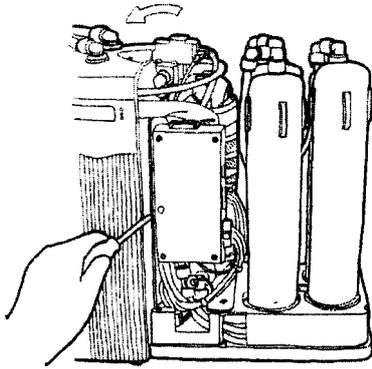


8 - Schlauch wieder einstecken und schalten Sie die Anlage ein.



Achtung: **neuer** Filter: Diesen bitte sorgfältig in die untere Ausnehmung des Gehäuses **eindrücken**, erst dann die Hülse (Gewinde einfetten) aufsetzen und zuschrauben.

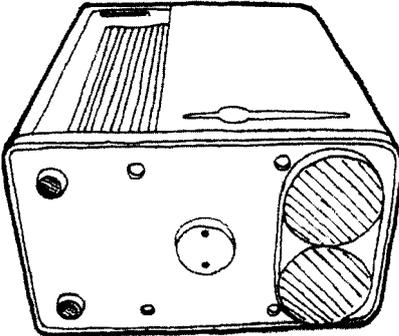
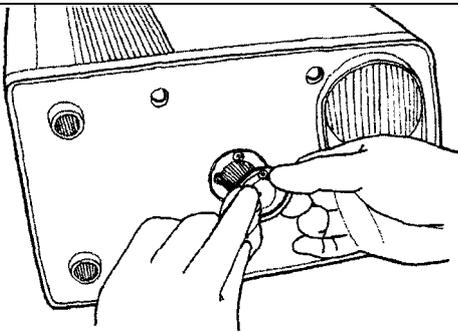
9 - Rücksetzen der Kontrollbox:
Drücken Sie einige Sekunden den
orangenen Kunststoffschalter bis das
Piepsen aufhört.



10 - Der Filterwechsel ist beendet und Sie können
die Abdeckung wieder zusammensetzen.



Falls beim Filterwechseln Wasser auf die Bodenplatte kommt und die Anlage stehen bleibt mit dem Hinweis "leaking" (undicht), gehen Sie vor wie folgt:

1 - Legen Sie die Anlage um	2 - Öffnen Sie die runde Kappe auf der Bodenplatte .
	
3 - Nehmen Sie den Undichtheitsensor heraus	4 - Wischen Sie das Wasser vom Sensor
	

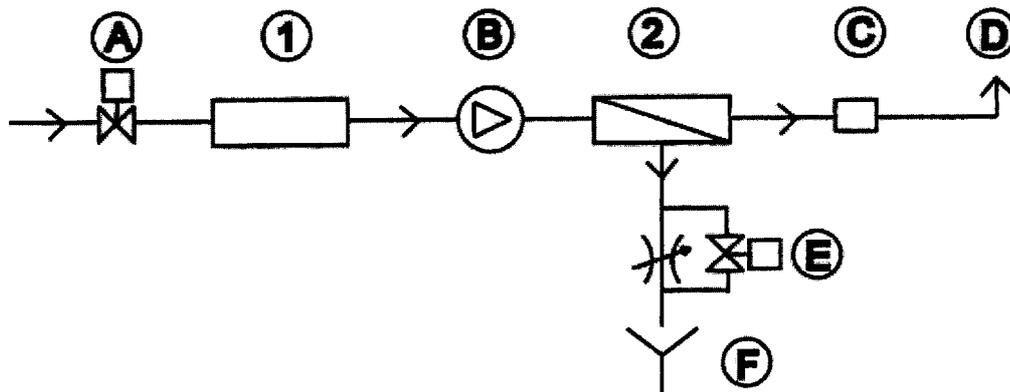
5 – Setzen Sie den Sensor wieder ein und schrauben die runde Kappe wieder an.



6 - Stellen Sie die Anlage wieder auf und überprüfen Sie, ob diese wieder normal läuft.



6. Beschreibung des Durchflussdiagramms der Umkehrosmose



- A. Kugelwasserhahn des Rohwassers
- 1 Vorfilter
- B. Druckförderpumpe: Diese wird benötigt um den Wasserdruck zu steigern, wodurch die Wasserproduktion und die Rückhalterate der Membranen erhöht wird.
- 2 Umkehrosmosemembrane
- C. Niederdruckschalter: Dieser verhindert das Trockenlaufen der Pumpe bei zu geringer Wasserzufuhr indem er die Anlage automatisch ausschaltet. **Das Trockenlaufen der Pumpe verkürzt deren Lebensdauer.**
- D. Reinwasser zum PI®-Gerät.
- E. Automatisches Rückspülventil.
- F. Abfluss

7. LCD Multifunktionskontrolle :

(A) Start der automatischen Rückspülung: Jedes Mal beim Öffnen des Wasserhahnes werden die Membranen für ca. 5 Sekunden gespült.

(B) Wasserqualitätssensor: Nach Beendigung des Spülvorganges wird die Wasserqualität geprüft.

(C) Rückspülung: Jedes Mal nach dem Gebrauch der Umkehrosmose werden die Membranen für 10 Sekunden rückgespült um deren Lebensdauer zu verlängern.

(D) Periodische Rückspülung: Die Umkehrosmose spült die Membranen für 15 Sekunden, wenn das System 3-4 Stunden nicht im Gebrauch war, um eine gute Wasserqualität zu garantieren.

(E) Undichtheitssensor: Er hilft Ihnen festzustellen, wenn Wasser auslaufen sollte. Er unterbricht das System, in dem er den Wasserzulauf stoppt. Dadurch wird weiteres auslaufen verhindert. Der Sensor wird am Display „leaking“ anzeigen und es ertönt ein Piep-Ton.

(F) Niederdruckschalter: Dieser dreht die Umkehrosmose ab, wenn der Wasserdruck zu gering ist um ein Trockenlaufen der Pumpe zu verhindern.

(G) Rückwärtszähler für den Filtertausch: UO errechnet aufgrund der Betriebszeit den nächsten Filtertausch.

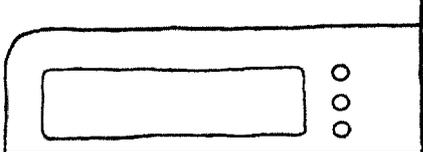
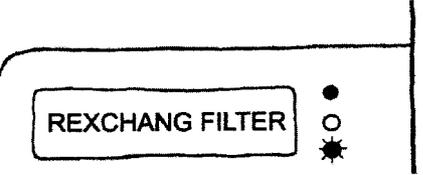
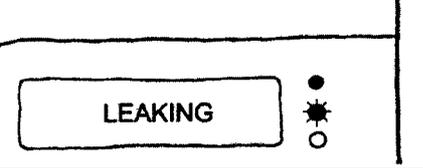
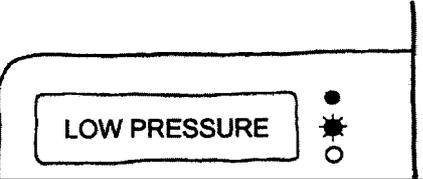
Es ertönt bei jedem Gebrauch ein kurzer Alarmton, bei weniger als 100 Minuten zum Wechsel der Filter.

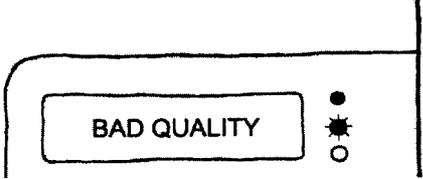
Es ertönt bei jedem Gebrauch ein hastiger Alarmton, bei weniger als 50 Minuten zum Wechsel der Filter

Das System dreht automatisch ab wenn der Zähler 0 erreicht hat

7. Fehlerbehebung bei der Umkehrosmoseanlage

● light on ○ light off ✨ flash

<p>Beide - LCD & Strom-Licht aus</p> 	<p>A. Strom nicht angesteckt B. Prüfen Sie ob der Netzanschluss in Ordnung ist.</p>
<p>LCD Anzeige „RECHANG FILTER“</p> 	<p>A. erinnert Sie an einen Filterwechsel B. Bezugnehmend zu LCD Multifunktionskontrolle, Punkt G</p>
<p>LCD Anzeige „LEAKING“ abnormales blinken</p> 	<p>A. Das System entdeckt eine Undichtheit und schaltet ab B. Versuchen Sie die Ursache der Undichtheit festzustellen. C. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.</p>
<p>LCD Anzeige „LOW PRESSURE“ abnormales blinken</p> 	<p>A. Aussetzen der Wasserzufuhr oder zu geringer Wasserdruck B. Verbessern Sie den Rohwasserdruck</p>

<p>LCD Anzeige “BAD QUALITY” abnormales blinken</p> 	<p>A. System prüft Leitwert-Sensor Anzeige verschwindet nach kurzer Zeit</p> <p>B. Anzeige erlischt nicht: System entdeckt schlechte Wasserqualität</p> <p>C. Kontaktieren Sie Ihren Händler, um die Membranen zu tauschen.</p>
--	---

Sollte Fehlerbehebung nicht möglich sein, senden Sie bitte das Gerät an uns zurück. Die Behebung wird schnellstmöglich durchgeführt. Bitte entleeren Sie das Wasser vorher aus den Membrangehäusen. Verschließen Sie bitte Wasserzulauf und die beiden Wasserausgänge.

8. Montagemöglichkeiten

1. Untertisch
siehe Beschreibung Seite 30
2. Übertisch: Hier steht das PI[®]-Gerät auf der Arbeitsplatte. Das Wasser fließt wie bei der Untertischmontage durch die Umkehrosmoseanlage und dann durch den PI[®]-cell vitalizer. Am oberen Ausgang des PI cell vitalizers wird der mitgelieferte stabile Metall Auslaufschlauch montiert. Der Schalter wird mittels doppelseitigem Klebeband an passender Stelle (ohne Wasserhahn) montiert

9. Wechsel der PI[®]Cell Vitalizer Patrone

**Achten Sie hier besonders auf Sauberkeit und Keimfreiheit!
Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Installateur!**

- Schließen Sie die Wasserzuleitung.
- Entfernen Sie den weißen Schlauch oben und unten (oder oben den Metall Auslaufschlauch).
- Lösen Sie die Rändelschraube oben am Gerät durch Linksdrehung mittels eines Imbussschlüssels.
- Vorsicht: Wasser kann herausfließen!
- Drehen Sie die Rändelschraube ganz auf und ziehen Sie den Stab (Energie Niveau-Regler) aus dem Gerät.
- Lösen Sie vorsichtig durch leichtes Hin- und Her-drehen den Edelstahlmantel vom Sockel des Gerätes.
- Entfernen Sie die verbrauchte PI[®]-Patrone und setzen Sie die neue ein. Achten Sie besonders auf Sauberkeit und Keimfreiheit!
- Erneuern Sie den Dichtring, vor Montage mit Dichtungsfett (Trinkwasser geeignet) einstreichen. **AUCH NACH JEDEM ÖFFNEN DEN DICHTUNGSRING ERNEUERN !**
- Stülpen Sie den Edelstahlmantel über die neue PI[®]-Patrone und setzen Sie ihn auf den Sockel auf. (Abb. 6)
- Drehen Sie die Rändelschraube mit dem Imbussschlüssel nach rechts, um diese fest zu ziehen.
- Installieren Sie das PI[®]-Gerät in Ihre PI[®]-POWER COMPACT.



10. Technische Spezifikationen

PI[®]-cell vitalizer

Materialien: Gehäuse: Edelstahl
Standteil: Duracon
Kartusche: Polypropylen

Materialien in der PI[®]-cell vitalizer Patrone:

B.C.S. PI[®] Keramiken Typ SS-16
Korallensand
IMS[®]-PI[®]-Keramiken aus organischem Kalzium
YMS[®]-PI[®]-Keramiken (Yamato Mineral Stone)
B.C.S. PI[®]-Keramiken Typ SS-6
B.C.S. PI[®]-Zeolithe

<hr/>	
Maße	
Durchmesser	98 mm
Gesamthöhe	308 mm
<hr/>	
Gewicht	1,6 kg
Durchfluß	1,2 L/min
Gesamtkapazität	ca. 10.000 Lit.
Wasserdruck	0,5 – 6 bar
<hr/>	

Umkehrosmose

Leistung	Spannung	Abmessungen	Betriebs- temperatur	Bemerkung
	Volt	T x B x H		Mit LCD
1,2 L/Min	220	42 x 24 x 42 (cm)	4°C- 40°C	Multifunktions Kontrolle

Aufbereitungstechnologie:
Umkehr-Osmose

Vorfilter-Stufe:
Kombi-Filter

Membrane:
Umkehr-Osmose

Produktionsleistung :
1,2 Liter/Minute
(abhängig von Wassertemperatur)

Ausbeute:
50 % während der Produktion

Elektrische Anschlusswerte:
220 V

Das Eingangswasser muss der Trinkwasserverordnung entsprechen!

Beispiele für die Abweichungsraten der Umkehrosmosemembranen von Stoffen die im Wasser enthalten sein können:

<i>Anorganische Stoffe:</i>	<i>%</i>	<i>Organische Stoffe:</i>	<i>%</i>
<i>Kationen</i>		<i>Wasserstoff-Verbindungen</i>	
Natrium	>96	Heptan, Oktan, Dekan, etc.	>98
Kalium	>97	Benzol, Toluol, Xylen, etc.	>99
Kalzium/Magnesium (Härte)	>99	MTBE	>99
Aluminium	>99		
Eisen	>99	<i>Polyaromatische Wasserstoffe</i>	
Mangan	>99	PAH	>99
Cäsium	>99		
Strontium	>99	<i>Chlorierte Wasserstoffe</i>	
		Reststoffe, die durch das Chlorieren von Wasser entstehen	>99
<i>Schwermetalle</i>		<i>Trihalomethane</i>	
Kupfer	>99	Trichlormethan	>69
Blei	>99	Bromdichlormethan	>99
Zink	>99	Di-/Tribrommethane	>99
Quecksilber	>99		
Kadmium	>99	<i>Pestizide & Abbauprodukte</i>	
Chrom	>98	PCB	>99
Nickel	>99	Atrazin	>99
Thalium	>99	Desethylatrazin	>99
<i>Anionen</i>		<i>Mikroorganismen</i>	
Fluorid	>99	Heterotrophe Keime	>99
Chlorid	>98	Koliforme Bakterien	>99
Nitrat/Nitrit	>97	Viren	>99
Sulfat	>97		
<i>Anorganische Verbindungen</i>		<i>Arzneimittel</i>	
Asbest	>99	Arzneimittel-Rückstände	>99
Arsen	>99	Hormone	>99
		<i>Radionuclide</i>	
		Radium 226	>97
		Radium 228	>97
		Uranium	>97

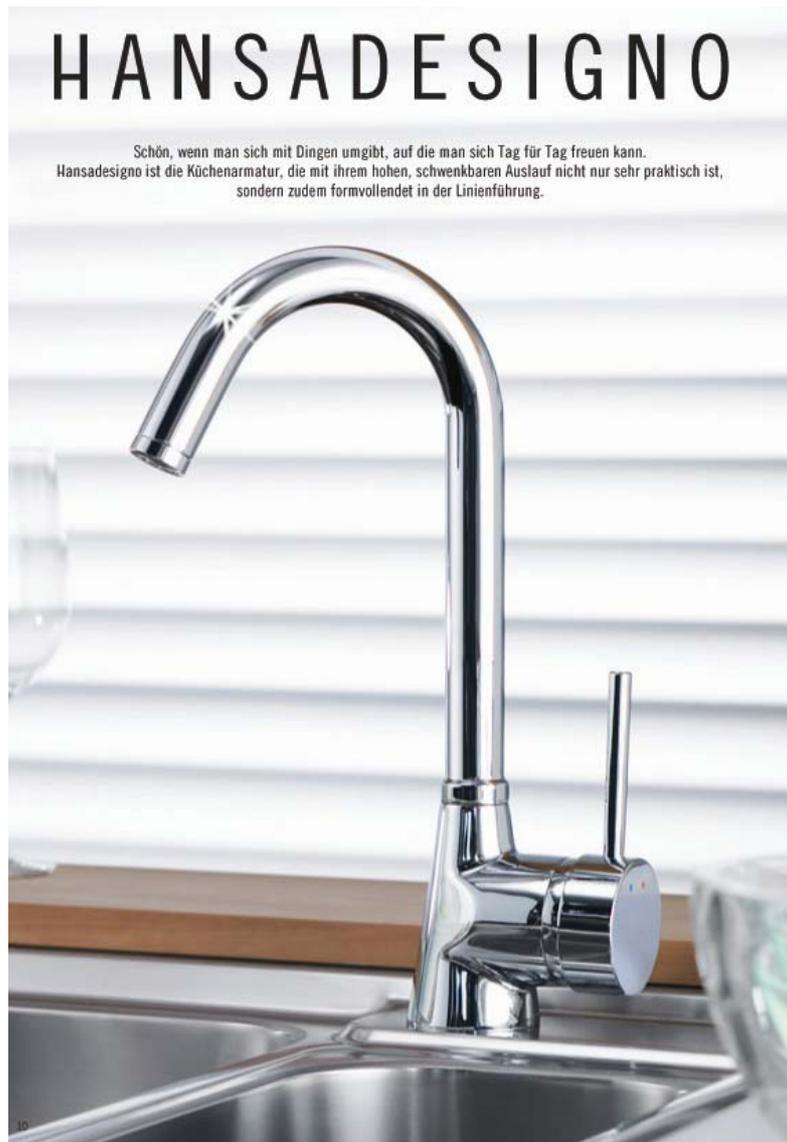
11. UV - Anlage

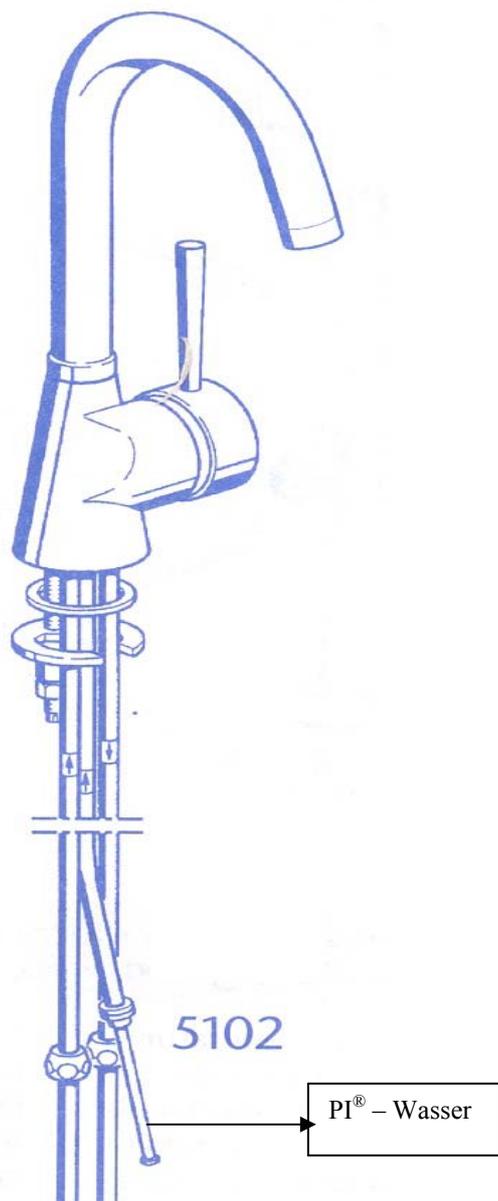
	<p>Der „Sicherheitsgurt“ in der Wasseraufbereitung. Absoluter Schutz vor Verkeimung. Montage: Zwischen Umkehrosmose und PI[®]-cell vitalizer. Bei ärztlichen Anwendungen (homöopathische Produkte, etc.) empfehlen wir eine zweite UV-Anlage vor der Umkehrosmose. Wichtig: Durch die feinstoffliche Behandlung im PI[®]- cell vitalizer ist die UV Bestrahlung vorher vollkommen unproblematisch</p>
	<p>Das Gehäuse der Lampe wird geöffnet, die Glashülle herausgenommen. Danach wird die UV Lampe angesteckt und in die Glashülle vorsichtig hineingeschoben. Das Metallgehäuse wird wieder verschraubt und die schwarze Kunststoffabdeckung aufgeschoben. Anschließend werden die Schläuche in beide Kunststoffanschlüsse geschoben. WICHTIG: UV Lampe erst anstecken, nachdem der Behälter mit Wasser gefüllt ist, da ansonsten die UV Lampe schmilzt.</p>

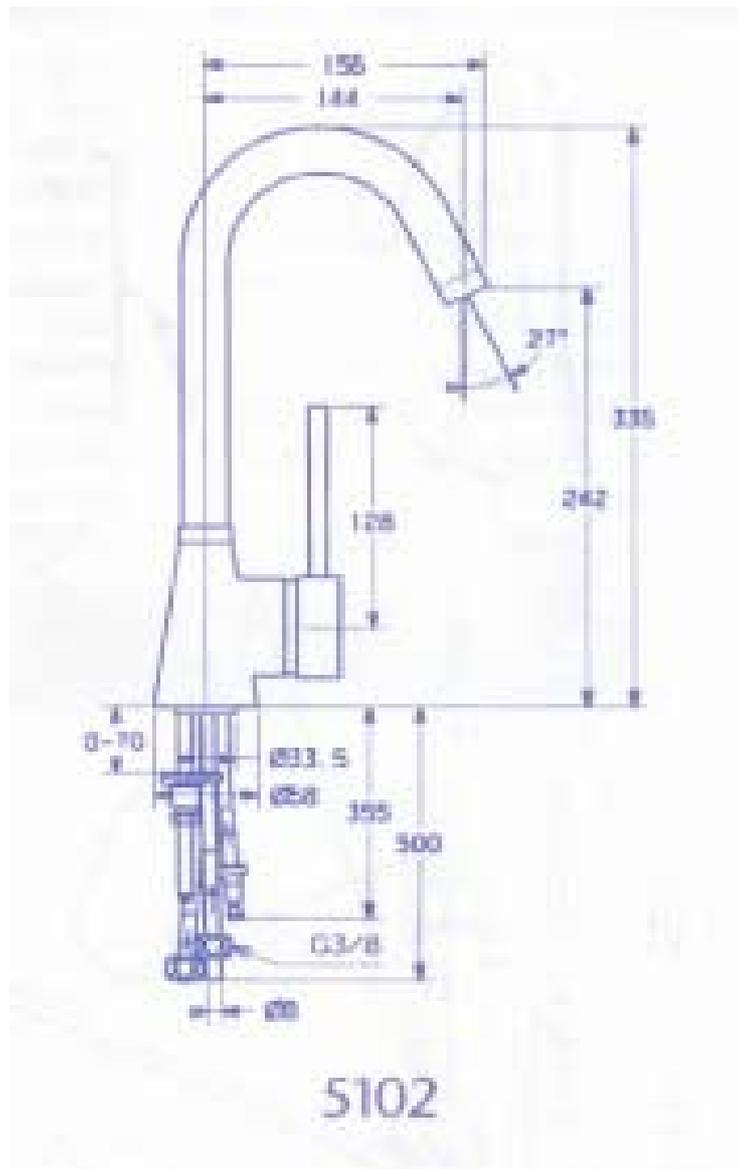
HINWEIS: Die UV Lampe sollte alle 12 Monate ausgewechselt werden, damit die Funktionalität erhalten bleibt.

12. PI® – POWER COMPACT Armatur

Die Spezialarmatur von HANSA für PI® -, Kalt- und Warmwasser







13. Häufig gestellte Fragen

Wie arbeitet PI® POWER COMPACT?

Das Wasser wird in der Umkehrosmose grobstofflich gereinigt, anschließend im PI® POWER COMPACT cell vitalizer im Uhrzeigersinn verwirbelt, dann mit natürlichen Mineral Ionen angereichert und energetisiert. Am Ende der Behandlung wird das Energieniveau geregelt. Genaue Details entnehmen Sie bitte der Fachinformation/Produktmanual.

Was heißt „direct flow“?

Dies ist die zur Zeit modernste Methode der Umkehrosmose, bei der das Wasser im „Durchfluss“ gereinigt wird und kein zusätzlicher Behälter notwendig ist, wo immer eine Keimgefahr bestehen kann. Die gereinigte Wassermenge beträgt ca. 1,2 Liter pro Minute (abhängig von der Wassertemperatur).

Wo schließe ich PPC am besten an?

Immer dort, wo Trinkwasser entnommen wird, also am Ende der Leitung, zum Beispiel in der Küche unter der Spüle.

Kann ich mit PPC den gesamten Kalk aus dem Wasser holen?

Ja, bis zu mehr als 99%.

Brauche ich den Kalk nicht für meinen Körper?

Im Wasser ist Kalk (und auch andere Mineralien anorganisch gelöst, also für den Körper nur sehr schwer zu verarbeiten). Kalzium, Magnesium und andere Mineralien werden am besten organisch, also über Gemüse, Obst, Brot, etc. aufgenommen, denn da sind sie für den Körper leicht zu verarbeiten.

Wie ist das mit den Arzneimittelrückständen und Hormonen?

Diese werden ebenso zu mehr als 99% entfernt. Die gesamten Abweisungsdaten finden Sie im Produktmanual Seite 8.

Kann ich PI® Wasser für die Zubereitung von Babynahrung verwenden?

Ja, Ihr Baby wird sich freuen.

Kann ich PI® Wasser zum Kochen verwenden?

Ja, natürlich. Ihre Speisen und Gerichte schmecken noch viel besser, da im Wasser keine Verunreinigungen oder andere Stoffe enthalten sind, die den Geschmack beeinflussen.

Welche Unterhaltskosten entstehen bei PI® POWER COMPACT?

Alle 6 Monate wird der Aktivkohlefilter ausgetauscht (€ 18.-) und alle 5-6 Jahre die drei Membrane (€ 75.- pro Stück).

Wie erkenne ich, ob die Anlage richtig arbeitet?

Die Anlage hat ein Display, das genau anzeigt, wenn irgendwelche Störungen auftreten.

Welche Veränderung der Leitfähigkeit wird durch die Umkehrosmose erreicht?

Dies ist abhängig von der Zusammensetzung des Leitungswasser. Als Richtwert kann angenommen werden, dass bei einem Leitungswasserwert von ca. 500 Mikrosiemens der Wert nach der Umkehrosmose ca. 10-12 Mikrosiemens beträgt.

Welche Leitfähigkeit hat PI® Wasser?

Im Durchfluss ca. 15 – 30 Mikrosiemens. Dieser Wert ist unter anderem auch abhängig vom Restgehalt an natürlicher Kohlensäure.

Erreicht man den Wert sofort?

Nein, denn die Membrane in der Umkehrosmose werden mit einem speziellen Mittel imprägniert, das die Leitfähigkeit beeinflusst. Dieses ist für Trinkwasser geeignet.

Was ist zu tun, wenn das Pi Wasser auch nach den Reinigungsläufen noch ein bisschen nach dem Imprägnierungsmittel schmeckt?

Das kann vorkommen: Restbestände haften noch an der Membrane. Diese können noch leicht den Geschmack beeinflussen. In diesem Fall immer ein wenig Wasser vor dem Genuss laufen lassen, dann ist die Geschmacksbeeinträchtigung weg. Nach ca. 100-150 Litern sind auch die letzten Reste weg.

Wann muss die Kartusche im PI® POWER COMPACT cell vitalizer ausgetauscht werden?

Die Empfehlung des Herstellers ist nach 10.000 Litern. Unter der Voraussetzung, dass PI® POWER COMPACT genau nach der Bedienungsanleitung installiert wurde und auch immer so betrieben wurde, beträgt der Zuwachs an Leitfähigkeit durch den PI® cell vitalizer mindestens 10 – 15 Mikrosiemens, wenn das

Gerät im Durchfluss arbeitet. Wenn dieser Wert nicht mehr erreicht wird, sollte die Kartusche ausgewechselt werden.

Wann muss die UV-Lampe gewechselt werden?

Die Empfehlung des Herstellers ist nach ca. 12 Monaten.

Was sollte geschehen, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird?

PI[®] cell vitalizer von der Zuleitung abhängen, die Kartusche ausbauen und austrocknen. Die Leitung von der Umkehrosmose zum PI[®] cell vitalizer wird verschlossen. Die Umkehrosmose bleibt eingeschaltet, denn diese reinigt sich durch Spülgänge von selbst.

Hat PI[®]-Technologie etwas mit Fa. Nikken zu tun?

Nein. Es besteht hier überhaupt kein Zusammenhang.

14. Serviceadressen:

PI[®]-Technology Europe, KNOVO GmbH
Ziegeleistraße 34, A – 5020 SALZBURG
Tel.: +43 / (0)662-870180, Fax: +43 / (0)662-870180-28
Email: pi-technology.europe@lvi.at pi-water@lvi.at
Homepage: pi-power-compact.at
pi.power-compact.de
pi-power-compact.com

WATER of GAIA, Edthofer & Müller OEG
Schubertstraße 104, A-3040 NEULENGBACH
Telefon: +43 (0)2772/51170, Mobil: +43 (0)699/12302449
Telefax: +43 (0)2772/51170-70
Email: gaiawater@europe.com

Technische Änderungen vorbehalten